

MouseClick Modul WooCommerce Schnittstelle

Inhalt

MouseClick Modul WooCommerce Schnittstelle	1
<i>Einleitung</i>	<i>3</i>
Die Bedeutung von Onlineshops	3
Was ist WooCommerce genau?	3
Anbindung an MouseClick	3
Grundsätzliches Vorgehen zum Einrichten eines WooCommerce Onlineshops mit Hilfe von MouseClick	4
<i>Grundeinrichtung von WordPress und WooCommerce</i>	<i>5</i>
Ausführliche Infos zu WooCommerce	5
Provider für das WordPress Hosting	5
Installation von WooCommerce und weiteren WordPress Plug-Ins	5
Das richtige Theme	6
Weitere Grundeinstellungen	6
Grundseiten und Menü	6
<i>Einrichtung der Schnittstelle zwischen MouseClick und WooCommerce</i>	<i>7</i>
Aktivierung der REST API in WordPress	7
Hinterlegen der Zugangsdaten in MouseClick	7
<i>Übertragen von MouseClick Stammdaten an WooCommerce</i>	<i>8</i>
Verdrahten einzelner MouseClick Stammdatenobjekte mit WooCommerce	8
Feste Verdrahtung zwischen MouseClick Stammdatenobjekt und WooCommerce-Produkt	8
MouseClick als führendes System, welche Daten werden übertragen?	9
Produktbild und weitere Produktdaten	9
Löschen eines Produkts in WooCommerce	9
Verbindung von MouseClick Stammdatenobjekten und WooCommerce Produkten OHNE Synchronisierung	9
Batch-Übertragung von MouseClick an WooCommerce	10
<i>Empfang und Verarbeitung von Onlinebestellungen in MouseClick</i>	<i>11</i>
<i>Gefunden werden und rechtliche Aspekte</i>	<i>12</i>

Einleitung

Die Bedeutung von Onlineshops

Onlineshops ermöglichen eine teilweise Automatisierung des Vertriebsprozesses. Der Kunde kann in Ruhe das Warenangebot durchstöbern und Produkte bestellen. Der Anbieter spart bei diesen Bestellungen den Zeitaufwand, der z.B. durch telefonische Annahme und manuelles Anlegen von Aufträgen entsteht. Wir haben hier eine typische Win-Win Situation: Onlineshops führen zu zusätzlichen Geldeinnahmen, haben dabei aber keine Nachteile und nur geringe Kosten.

Was in vielen Bereichen seit Jahren selbstverständlich ist, wird in anderen Bereichen, wie z.B. der Gastronomie nur in Teilbereichen gelebt. Dabei hat vor allem Corona gezeigt, dass es sinnvoll ist, hier in ausnahmslos allen geschäftlichen Bereichen neue Wege zu gehen. Erfolgreich sind vor allem Onlineshops, die sich aus der Masse absetzen und neue, frische Ideen mitbringen. Angefangen vom Geschenkkorb-Konfigurator bis zur Zusammenstellung ganzer Menüs auf Sternenniveau ist mit modernen Onlineshops alles möglich.

Unter <https://mouseclick-feinkost.de> finden Sie einen Demo-Onlineshop, den wir eingerichtet haben und der mit MouseClick verbunden ist.

Was ist WooCommerce genau?

WooCommerce ist ein freies Plug-In für das Content-Management-System (CMS) WordPress. Es ergänzt WordPress um die Funktionalität eines Onlineshops. WooCommerce ist eins der populärsten WordPress Plug-Ins. Mit der Kombination aus WordPress und WooCommerce erhält man einen Onlineshop, der kaum Wünsche offenlässt.

Sowohl WooCommerce, als auch Wordpress sind in ihrer Grundfunktionalität kostenlos!

Es existieren zahlreiche Erweiterungen mit zusätzlichen Features, Designelementen oder Zahlungsarten. Gerade dies sorgt dafür, dass mit WooCommerce in Sachen Onlineshop praktisch alles möglich ist. Die Erweiterungen sind teilweise kostenlos und teilweise kostenpflichtig.

Anbindung an MouseClick

Die MouseClick Schnittstelle zu WooCommerce sorgt dafür, dass MouseClick und WooCommerce nahtlos miteinander arbeiten. Die Schnittstelle arbeitet im Hintergrund und sorgt für einen Daten-Abgleich.

Folgende Bereiche werden unterstützt:

- In MouseClick angelegte Stammdaten können in WooCommerce automatisch als Produkte angelegt werden. Auch nachträgliche Änderungen bestehender Stammdaten, die bereits mit einem Produkt in WooCommerce verbunden sind, können an WooCommerce übertragen werden.
- Bestellungen, die in WooCommerce ankommen, werden als Onlinebestellungen in MouseClick übertragen. Diese lassen sich in MouseClick wie jeder andere Auftrag weiterverarbeiten.

Wurde ein Onlineshop in WooCommerce eingerichtet, kann also MouseClick als Backend bzw. Officesoftware für den Shop verwendet werden. Da die Artikel im Onlineshop nicht alle manuell angelegt werden müssen, geht der Aufbau des Onlineshops sehr schnell.

Grundsätzliches Vorgehen zum Einrichten eines WooCommerce Onlineshops mit Hilfe von MouseClick

In den folgenden Kapiteln wird beschrieben, wie ein Onlineshop mit WordPress, WooCommerce und MouseClick aufgebaut wird.

Zusammengefasst passiert das Ganze in folgenden Schritten:

1. Den Shop in Wordpress und WooCommerce einrichten.
2. Die Schnittstelle zu MouseClick einrichten.
3. Stammdaten kennzeichnen, die als Produkte in WooCommerce eingerichtet werden sollen. Diese an WooCommerce übertragen lassen und dort noch um Bilder ergänzen.
4. Onlinebestellungen aus dem Onlineshop empfangen und in MouseClick wie jeden anderen Auftrag verarbeiten.

Grundeinrichtung von WordPress und WooCommerce

Ausführliche Infos zu WooCommerce

In diesem Kapitel beschreiben wir die Grundeinrichtung von WooCommerce. Wir bleiben hier allerdings etwas oberflächlich, da eine vollständige Abhandlung von WooCommerce den Rahmen dieses Dokuments sprengen würde und wir uns hier primär auf die Schnittstelle zu MouseClick konzentrieren.

Für eine fundierte und ausführliche Beschreibung empfehlen wir das Video <https://www.youtube.com/watch?v=qymABTIZY-U>.

Provider für das WordPress Hosting

Wenn Ihnen noch kein Server zur Verfügung steht, der den Onlineshop hostet, ist der erste Schritt einen solchen Provider zu finden und dort einen entsprechenden Webspace anzumieten.

Da wir speziell eine WordPress Seite erstellen möchten, bieten sich hier vor allem Provider an, die auf das WordPress Hosting spezialisiert sind. Letztendlich sind dies „ganz normale“ Provider wie alle anderen auch, sie sorgen aber dafür, dass WordPress bereits vorinstalliert ist oder sich mit wenigen Klicks installieren lässt.

Solche WordPress Provider gibt es viele und es lässt sich sicher nicht mit Bestimmtheit sagen, bei welchem man am besten aufgehoben ist. Wir haben z.B. bereits mit IONOS gute Erfahrungen gemacht. Domain, SSL-Zertifikat, Wordpressinstallation, ausreichend Festplattenplatz und E-Mailpostfächer gibt es im fertigen Paket bereits ab 4,00 € pro Monat (Stand Dezember 2020) und die Einrichtung ist einfach.

Installation von WooCommerce und weiteren WordPress Plug-Ins

Plug-Ins erweitern die Grundfunktionalität von WordPress. Es gibt unzählige Plug-Ins und WooCommerce ist nur eins von vielen. Da uns hier vor Allem WooCommerce interessiert, beschränke ich mich hier auf die Installation dieses Plug-Ins:

1. Melden Sie sich in Ihrer WordPress Administrationsoberfläche (wp-admin) an.
2. Klicken Sie links im Menü auf „Plug-Ins“.
3. Klicken Sie oben auf der Seite die Schaltfläche „Installieren“ an.
4. Suchen Sie mit dem Suchfeld oben rechts nach „WooCommerce“.
5. Das restliche Vorgehen zur Installation ist selbsterklärend.

Weitere nützliche Plug-Ins sind:

- Duplicate Posts: Ermöglicht das Kopieren von Seiten.
- Borlabs Cookie Plugin: Zur Ausgabe von richtigen Cookie-Hinweisen.

Insgesamt sollten nicht zu viele Plug-Ins installiert werden. Durch eine zu große Anzahl an Plug-Ins wird die Seite langsam. Außerdem kann es vorkommen, dass bestimmte Plug-Ins einzeln zwar gut funktionieren, in Kombination aber zu Problemen führen.

Das richtige Theme

Die Optik Ihrer Website bzw. des Onlineshops wird in WordPress von sogenannten „Themes“ bestimmt. Es gibt eine sehr große Auswahl an fertigen Themes, die teilweise kostenlos und teilweise kostenpflichtig sind.

Es ist durchaus lohnend, in ein kostenpflichtiges Theme zu investieren, denn die Optik des Onlineshops entscheidet in erheblichem Maß über Erfolg oder Misserfolg.

Eine Alternative zu fertigen Themes ist ein individuelles Theme, das z.B. von einer Agentur speziell für Sie erstellt wird. Natürlich sind die Kosten hier um ein viel Faches höher, als bei kostenpflichtigen Themes, das Layout ist dafür aber auch völlig individuell.

Wir empfehlen Divi von Elegant Themes (siehe <https://www.elegantthemes.com/gallery/divi/>). Neben einer großen Auswahl an optischen Seitengestaltungen erweitert dieses Theme WordPress um einen hervorragenden Editor, was eine deutliche Aufwertung von WordPress bedeutet. Das Theme wird auch in dem bereits oben genannten Video <https://www.youtube.com/watch?v=gymABTIZY-U> verwendet und beschrieben.

Nachdem das Theme erworben bzw. heruntergeladen wurde, wird es folgendermaßen installiert:

1. Menüpunkt zum Hochladen: Design / Themes
2. Oben Schaltfläche „Theme hinzufügen“
3. Oben Schaltfläche „Theme hochladen“
4. Das Theme Divi.zip hochladen.
5. Das Theme aktivieren.
6. Die anderen Themes löschen. Dazu das zu löschende Theme anklicken. Rechts unten befindet sich eine Löschfunktion (rot aber unauffällig).
7. Unter Divi / „Theme Optionen“ die Optionen durchgehen. Hier kann auch das Logo hochgeladen werden.

Weitere Grundeinstellungen

- Gehen Sie in Einstellungen / Permalinks:
 - „Gebräuchliche Einstellungen“ auf „Beitragsname“ setzen.
 - Unter Produkt-Permalinks „Shop-Basis mit Kategorie (wird dann automatisch in Benutzerdefiniert umgesetzt, funktioniert so aber).
- In Menüpunkt Design / Customizer die Einstellungen durchgehen.

Grundseiten und Menü

1. Unter dem Menüpunkt „Seiten“ jeweils eine Seite für Impressum und eine Seite für Datenschutz aufnehmen. Diese müssen mit entsprechenden Inhalten gefüllt werden.
2. Seite Home erstellen und mit Inhalt füllen.
3. In Design / Menüs gehen und ein Menü anlegen. Dies mit Header verdrahten. Ggf. für Footer ein zweites Menü mit Impressum und Datenschutz.
4. Unter Design / Widgets die Seitenleiste einrichten.
 - a. Neueste Beiträge und neueste Kommentare entfernen.

Einrichtung der Schnittstelle zwischen MouseClick und WooCommerce

Aktivierung der REST API in WordPress

WooCommerce beinhaltet eine REST API, die von MouseClick verwendet wird, um mit WooCommerce zu kommunizieren. Diese muss in WordPress unter dem Menüpunkt „WooCommerce / Einstellungen / Erweitert / REST-API“ aktiviert werden. Man erhält dadurch einen „consumer_key“, der als Benutzername dient und ein „consumer_secret“, das als Passwort dient. Bitte merken Sie sich diese Daten, da diese später nicht mehr angezeigt werden können.

Hinterlegen der Zugangsdaten in MouseClick

Gehen Sie in MouseClick in „Einstellungen / Onlineshop / WooCommerce“. Sollte dieser Menüpunkt nicht vorhanden sein, wurde die Schnittstelle noch nicht freigeschaltet. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an MouseClick.

Hinterlegen Sie hier die Shop-Url, consumer_key und consumer_secret.

Damit hat MouseClick bereits Zugriff auf Ihren WooCommerce Onlineshop und die Kommunikation zwischen den beiden Systemen kann beginnen.

Übertragen von MouseClick Stammdaten an WooCommerce

Wenn die Produkte, die Sie mit Ihrem Onlineshop anbieten möchten, bereits als Stammdaten in MouseClick vorhanden sind, geht die Einrichtung des Onlineshops besonders schnell, da Sie die Produkte nicht in WooCommerce neu anlegen müssen. Stattdessen lassen sich die Stammdaten nach WooCommerce exportieren.

Der Export findet nicht nur einmalig statt, sondern die Stammdaten werden mit WooCommerce „verdrahtet“. Wenn ein Stammdatenobjekt bereits nach WooCommerce übertragen wurde und dort ein entsprechendes Produkt angelegt wurde, können die Daten also immer noch in MouseClick geändert werden und die Änderungen lassen sich in das bereits bestehende Produkt in WooCommerce übernehmen.

Verdrahten einzelner MouseClick Stammdatenobjekte mit WooCommerce

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein MouseClick Stammdatenobjekt erstmalig nach WooCommerce zu exportieren:

- Öffnen Sie das Stammdatenobjekt in MouseClick und gehen Sie dort in den Ordner „WooCommerce“.
- Aktivieren Sie den Haken „Export nach WooCommerce“.
- Lassen Sie zunächst das Feld „Artikelnummer“ leer, wenn das Produkt in WooCommerce noch nicht existiert. Dieses Feld wird später automatisch mit der ID des WooCommerce-Produkts belegt.
- Stellen Sie die Kategorien ein, unter denen das Produkt im Onlineshop erscheinen soll.
- Klicken Sie anschließend in der Symbolleiste auf „Jetzt nach WooCommerce exportieren“. Dadurch wird das Stammdatenobjekt in WooCommerce als Produkt angelegt. Sie können dies in WordPress unter dem Menüpunkt „Produkte“ kontrollieren.

Hinweis: Die Kategorien, die hier zur Auswahl stehen, stammen direkt aus WooCommerce. Um Kategorien umzubenennen, zu löschen oder anzulegen, gehen Sie in WordPress in den Menüpunkt „Produkte / Kategorien“.

Feste Verdrahtung zwischen MouseClick Stammdatenobjekt und WooCommerce-Produkt

Durch das oben beschriebene Vorgehen wird nicht nur das Produkt in WooCommerce angelegt, sondern es wird auch die ID dieses Produkts in die Artikelnummer des Stammdatenobjekts in MouseClick geschrieben. Dies sorgt dafür, dass diese beiden Objekte miteinander „verdrahtet“ bzw. „verheiratet“ werden.

Dies hat folgende Auswirkungen:

- Wenn das Stammdatenobjekt nachträglich geändert wird und es wird im Ordner „WooCommerce“ erneut auf „Export nach WooCommerce“ geklickt, werden die Daten des bestehenden Produkts in WooCommerce entsprechend abgeglichen.
- Bei Onlinebestellungen, die später durch WooCommerce in MouseClick angelegt werden wird bei diesen Artikeln das entsprechende Stammdatenobjekt verwendet. Wenn dagegen ein Produkt in WooCommerce manuell angelegt wurde und es kein zugehöriges

Stammdatenobjekt in MouseClick existiert, wird dieses Produkt als freie Position in MouseClick-Onlinereservierungen aufgenommen.

Um bereits bestehende WooCommerce Produkte mit Stammdaten nachträglich zu verbinden, gehen Sie in das Stammdatenobjekt in MouseClick in den Ordner WooCommerce, setzen Sie einen Haken in „Export nach WooCommerce“ und geben Sie manuell die ID des Produkts in die Artikelnummer in MouseClick ein. In WordPress wird unter dem Menüpunkt „Produkte“ die ID eines Produkts eingeblendet, wenn man die Maus über den Produktnamen hält.

MouseClick als führendes System, welche Daten werden übertragen?

Folgende Daten werden von MouseClick aus in die zugehörigen WooCommerce Produkt übertragen:

- Kurzbezeichnung
- Beschreibung
- Preis
- Woo-Commerce Kategorien

Wichtig: Bei diesen Daten dient MouseClick als „führendes System“. Das bedeutet, dass diese Daten nicht in WooCommerce, sondern nur in MouseClick geändert werden dürfen. Änderungen, die direkt in WooCommerce gemacht werden, würden ansonsten beim nächsten Übertragen der Daten aus MouseClick in WooCommerce überschrieben werden.

Produktbild und weitere Produktdaten

Alle oben nicht genannten Daten können in WooCommerce in den Produkten direkt bearbeitet werden. Das betrifft vor allem das Bild – dies muss direkt im Produkt in WooCommerce eingestellt bzw. hochgeladen werden.

Löschen eines Produkts in WooCommerce

Wenn ein MouseClick Stammdatenobjekt mit einem WooCommerce-Produkt verdrahtet ist, darf es nicht in WooCommerce gelöscht werden. MouseClick würde sonst davon ausgehen, dass das Produkt noch vorhanden ist, was zu Problemen führt.

Gehen Sie stattdessen in MouseClick im Stammdatenobjekt in den Ordner „WooCommerce“ und klicken Sie dort auf die Schaltfläche „In WooCommerce löschen“. Dadurch wird das Produkt in WooCommerce gelöscht und die Verbindung zum MouseClick Stammdatenobjekt wird gekappt, indem die Artikelnummer geleert wird und der Haken aus „Export nach WooCommerce“ entfernt wird.

Verbindung von MouseClick Stammdatenobjekten und WooCommerce Produkten OHNE Synchronisierung

Wie bereits oben beschrieben, bedeutet die feste Verbindung zwischen einem MouseClick Stammdatenobjekt und einem WooCommerce Produkt, dass MouseClick das führende System ist und dass folglich Kurzbezeichnung, Beschreibung, Preis und Kategorien nur in MouseClick geändert werden dürfen.

Hierzu besteht allerdings kein Zwang. Wenn Sie die Daten lieber direkt in WooCommerce pflegen wollen, können Sie auch eine „Lockere“ Verbindung zwischen Stammdatenobjekt und WooCommerce Produkt einrichten. Dazu muss die ID des WooCommerce Produkts in der Artikelnummer in MouseClick stehen, der Haken „Export nach WooCommerce“ in dem Ordner „WooCommerce“ im Stammdatenobjekt darf aber NICHT gesetzt sein. Die Artikelnummer kann übrigens auch in den Grunddaten des Stammdatenobjekts gepflegt werden.

Dies führt dazu, dass einerseits Änderungen zwischen dem MouseClick Stammdatenobjekt und WooCommerce Produkt nicht synchronisiert werden. Andererseits wird aber trotzdem das Stammdatenobjekt in Onlinebestellungen verwendet, wenn das Produkt bestellt wird.

Anders ausgedrückt gibt es also zwischen MouseClick Stammdatenobjekt und WooCommerce Produkt zwei Verbindungen:

- Die Artikelnummer sorgt für eine Grundverbindung und dafür, dass das Stammdatenobjekt in Onlinebestellungen verwendet werden kann.
- Der Haken „Export nach WooCommerce“ sorgt ZUSÄTZLICH für eine Übertragung der Daten vom Stammdatenobjekt in das WooCommerce Produkt.

Batch-Übertragung von MouseClick an WooCommerce

Um MouseClick Stammdatenobjekte als neue Produkte in WooCommerce anzulegen oder um Stammdaten-Änderungen an bestehende WooCommerce Artikel von MouseClick aus weiterzugeben, wurde weiter oben beschrieben, dass im Stammdatenordner „WooCommerce“ die Schaltfläche „Jetzt nach WooCommerce exportieren“ angeklickt werden muss.

Dies muss allerdings nicht zwingend für jedes Stammdatenobjekt einzeln gemacht werden. Stattdessen gibt es hierfür eine Stapelverarbeitung, die Sie unter „Einstellungen / Onlineshop / WooCommerce“ finden. Klicken Sie hier die Schaltfläche „Übertragung jetzt für alle Stammdaten starten, wenn dies so in dem Stammdatenobjekt eingestellt wurde“. Die Verarbeitung findet im Hintergrund statt.

Empfang und Verarbeitung von Onlinebestellungen in MouseClick

Die Verarbeitung von Onlinebestellungen, die in WooCommerce angelegt werden, ist in MouseClick sehr einfach und selbsterklärend. Sie finden die Onlinebestellungen unter „Aufträge / Aufträge / Onlinebestellungen“.

Bitte beachten Sie, dass bis zu einer halben Stunde vergehen kann, bis eine in WooCommerce angelegte Onlinebestellung in MouseClick verfügbar ist.

Onlinebestellungen werden in MouseClick quasi wie Angebote behandelt. Der Aufbau und die Handhabung sind exakt gleich, wie bei allen anderen Aufträgen. Genau wie bei Angeboten erstellen Sie also auch auf Basis einer Onlinebestellung Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Lieferscheine, etc.

Der einzige, aber entscheidende Unterschied zwischen einer Onlinebestellung und einem Angebot ist, dass Sie Angebote manuell anlegen müssen, während Onlinebestellungen ohne Aufwand quasi wie von „Zauberhand“ entstehen.

Gefunden werden und rechtliche Aspekte

Wenn Sie bisher noch keinen Onlineshop hatten, hat Ihnen dieses Dokument hoffentlich Mut gemacht, voller Euphorie loszulegen und in die faszinierende Welt des Onlinehandels einzutauchen.

Dennoch sollte nicht unerwähnt bleiben, dass in diesem Bereich strenge Gesetze herrschen. Angefangen bei Impressum, Cookie-Hinweisen, AGB bis hin zur Beschriftung bestimmter Schaltflächen gibt es Gesetze zu beachten. Wer dies nicht tut, begibt sich in die Gefahr, von der Konkurrenz Abmahnungen zu erhalten. Wir empfehlen daher, den Onlineshop anwaltlich prüfen zu lassen, um hier auf Nummer sicher zu gehen.

Ein weiterer Aspekt ist, dass der beste Onlineshop keinen Erfolg bringen kann, wenn er nicht gefunden wird. Suchmaschinenoptimierung ist ein großes Thema und vor allem langfristig wichtig. Mit Hilfe von Google AdWords ist es aber ohne weiteres möglich, auch kurzfristig gefunden zu werden.

Eine gute Idee und gute Produkte vorausgesetzt, steht also dem Erfolg Ihres neuen Onlineshops nichts im Wege.